



# Symposium Bio 2018: Klasse und Masse

## Wie schafft die Biobranche quantitatives Wachstum ohne Qualitätsverlust?

### Datum

Donnerstag, 29. November 2018, 8.30 – 16.00 Uhr

### Ort

Kursaal Bern, Kornhausstrasse 3, 3013 Bern

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Biomarkt wächst: Innert zehn Jahren hat sich der Absatz von Bioprodukten in der Schweiz auf 2,7 Milliarden Franken verdoppelt. Das entspricht einem jährlichen Wachstum von über 7 Prozent seit 2007. Soll es in diesem Tempo weitergehen? Kann die Biobranche den hohen Qualitätsstandard sicherstellen? Wie gross ist der Druck, Abstriche zu machen? Die Biobranche muss Farbe bekennen, will sie auch in Zukunft glaubwürdig bleiben.

Vertreterinnen und Vertreter aus Produktion, Verarbeitung und Handel legen in Input-Referaten dar, wo sie im Spannungsfeld von Klasse und Masse die Prioritäten setzen. Sie als Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre Meinungen laufend einbringen. Die Inputs aus dem Plenum fliessen in die Podiumsdiskussion am Schluss der Tagung ein.

Ausserdem: Die EU hat eine neue Bio-Basisverordnung verabschiedet. Ein Experte aus der EU und eine Expertin aus dem Bundesamt für Landwirtschaft BLW stellen die neue Verordnung vor und beleuchten deren Auswirkungen für die Biobranche je aus der Sicht der EU und der Schweiz.

Wir freuen uns auf Sie und grüssen herzlich

Philippe	Markus	Sabine Würth	Bettina	Regula	Niklaus
Schärer	Johann	Lukas	Holenstein	Bickel	Iten
		Inderfurth			
bio.inspecta	bionetz.ch	Bio Suisse	Demeter	FiBL	IG Bio

## Programm Donnerstag, 29. November 2018

8.30 – 9.00 Uhr	Registrierung und Willkommenskaffee	
9.00 – 9.20 Uhr	Begrüssung und Einstieg	Nina Havel
9.20 – 9.40 Uhr	Biobarometer Schweiz: Was bewegt Konsumenten und Konsumentinnen dazu, Bio zu kaufen?	Dr. Hanna Stolz, FiBL
9.40 – 10.10 Uhr	<b>Landwirtschaft</b> Können die Produzenten mit der Nachfrage Schritt halten?	Dr. Adrian Müller, FiBL Urs Brändli, Bio Suisse
10.10 – 10.45 Uhr	Pause	
10.45 – 11.45 Uhr	<b>Verarbeitung</b> Wie Bio können verarbeitete Produkte überhaupt sein?	Martin Schmitz, Ueli-Hof Niklaus Iten, bio-familia AG / IG Bio Dirk Sylvester / Daniel Kammerer, Hilcona AG
11.45– 12.25 Uhr	Neue <b>EU-Bio-Verordnung</b> : Welche Neuerungen bringt der Basistext?	Dr. Alexander Beck, AöL Priska Dittrich, BLW
12.25 – 14.00 Uhr	Mittagessen (mit Einführung!)	
14.00 – 14.45 Uhr	<b>Handel</b> Bio: Geschäft oder Bekenntnis?	Philippe Wyss, Coop Thomas Paroubek, MGB Elin Braun, Chornlade Zürich Vertreterin, Frischlinge Zürich
14.45 – 15.45 Uhr	Podiumsgespräch unter Leitung von Nina Havel	Philippe Wyss, Coop Niklaus Iten, IG Bio Jürg Schenkel, Bio Suisse Ueli Hurter, Demeter Regula Bickel, FiBL
15.45 – 16.00 Uhr	Schlusswort und Fazit	Nina Havel
16.00	Ende der Tagung	

Programmänderungen vorbehalten

## Referentinnen und Referenten

- Dr. Hanna Stolz, Expertin für Konsumentenfragen FiBL, Frick
- Dr. Adrian Müller, Experte für nachhaltige Ernährungssysteme FiBL, Frick
- Urs Brändli, Präsident Bio Suisse, Basel
- Martin Schmitz, Geschäftsleiter Ueli-Hof, Ebikon
- Niklaus Iten, Leiter Qualitätsmanagement bio-familia AG / Präsident IG Bio
- Daniel Kammerer, Leiter Qualitätssicherung Hilcona AG
- Dirk Sylvester, Leiter Kompetenz-Center Mahlzeiten Hilcona AG, Liechtenstein
- Dr. Alex Beck, Geschäftsführer, Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller (AÖL), Deutschland
- Priska Dittrich, Fachbereich Qualitäts- und Absatzförderung Bundesamt für Landwirtschaft (BLW), Bern
- Philippe Wyss, Stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung Coop, Basel
- Thomas Paroubek, Leiter Direktion Nachhaltigkeit & Qualitätsmanagement, Migros-Genossenschafts-Bund (MGB), Zürich
- Elin Braun, Geschäftsleiterin Chornlade Zürich
- Vertreterin der Frischlinge Zürich
- Jürg Schenkel, Leiter Marketing Bio Suisse, Basel
- Ueli Hurter, Co-Leitung der Sektion für Landwirtschaft (Goetheanum), Betriebsleiter des Demeter-Hofs Ferme de L'Aubier, Rochefort
- Dr. Regula Bickel, Expertin für Lebensmittelqualität FiBL, Frick

## Moderation

Nina Havel, Event-Moderatorin im In- und Ausland

## Kosten

(Die Kurskosten verstehen sich inkl. Unterlagen und Verpflegung)

- |  |     |       |
|--|-----|-------|
| • Frühbuchertarif bis 31. August 2018: | Fr. | 250.— |
| • Normaltarif ab 01. September 2018:   | Fr. | 300.— |

## Anmeldung, Anmeldefrist: 19. November 2018

Per Post oder Fax mit dem beiliegenden Anmeldeantrag oder online über [anmeldeservice.fibl.org](http://anmeldeservice.fibl.org)

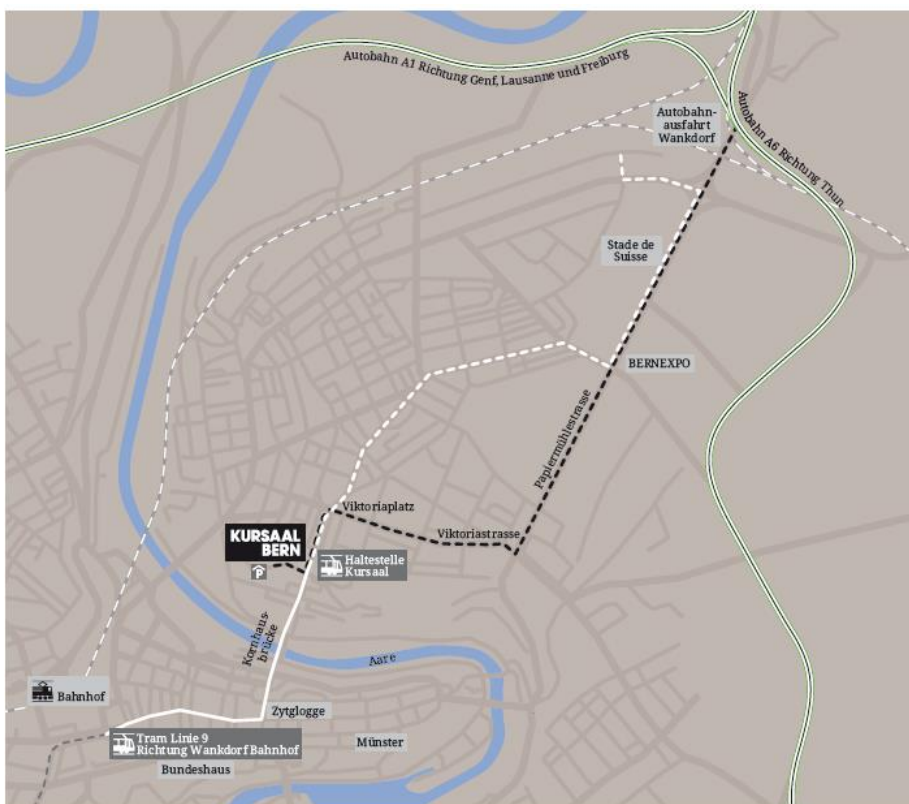
Anmeldebedingungen: Bei Abmeldungen bis 5 Tage vor Kursbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 40. -. Erscheint ein/e Kursteilnehmer/in nicht, ohne sich vorgängig abgemeldet zu haben, werden die vollen Kurskosten verrechnet.

## Anreise zum Kursaal, Bern

Anreise ÖV			Rückreise			
Zürich	ab 7.03	an 8.24	Bern ab	16.11	Zürich an	17.10
Basel	ab 7.04	an 8.21	Bern ab	16.36	Basel an	17.29
Solothurn	ab 7.34	an 8.11	Bern ab	16.35	Solothurn an	17.12
Biel	ab 7.52	an 8.17	Bern ab	16.30	Biel an	17.05
Neuenburg	ab 7.32	an 8.07	Bern ab	16.34	Neuenburg an	17.25

## Anreise PW

- Autobahnausfahrt «Bern-Wankdorf»,
- geradeaus Richtung «Zentrum» –Papiermühlestrasse
- rechts einspuren, an der 3. Kreuzung rechts in die Viktoriastrasse abbiegen (Hotel Allegro/Kursaal sind angeschrieben)
- am Viktoriaplatz links in die Kornhausstrasse abbiegen
- Das Hotel Allegro/Kursaal befindet sich auf der rechten Seite
- Die Parkgebühr für 24 Stunden Parking beträgt CHF 26.–



## Anmeldung für das Bio-Symposium vom 29.11.2018

Name, Vorname			
Institution			
Adresse			
PLZ, Ort			
Telefon		Fax	
E-Mail			

Anmeldung für das Mittagessen:  Fleisch  vegetarisch  kein Essen

Ich melde mich hiermit an und erkläre mich mit den Anmeldebedingungen einverstanden.

Datum und Unterschrift: \_\_\_\_\_

### **Auskunft, Anmeldung**

FiBL Kurssekretariat, Stefanie Leu  
Ackerstrasse 113 / Postfach 219  
CH-5070 Frick  
Tel. +41 62 865 72 74, Fax +41 62 865 72 73  
kurse@fibl.org, www.fibl.org  
[anmeldeservice.fibl.org](http://anmeldeservice.fibl.org)

Wer den Kurs nicht besuchen kann, hat die Möglichkeit, beim Kurssekretariat die Kursunterlagen zu beziehen (gegen Rechnung, Fr. 10. – bis Fr. 20. –, je nach Umfang).